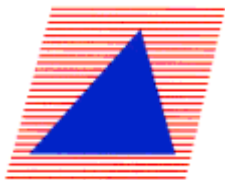


ZIVILSCHUTZORGANISATION OBERFREIAMT

Gemeinden Abtwil, Auw, Benzenschwil, Dietwil, Merenschwand, Mühlau, Oberrüti und Sins



ZSO Oberfreiamt

Gemeindehaus

5647 Oberrüti

Tel.: 041 787 37 25

Fax: 041 787 37 26

Mobil: 079 417 34 46

E-Mail: zso.oberfreiamt@bluewin.ch

- Vorstand GBZO
- Kader und Mannschaft
- Verbandsgemeinden

Januar 2011

Jahresbericht 2010 der ZSO Oberfreiamt

Editorial

Regional

Ein Grossanlass überstrahlte das ganze Zivilschutzjahr 2010: Der Einsatz am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau. Mehr dazu in der Rubrik „Highlights 2010“.

Im vergangenen Jahr war die Nachfolgeregelung des Kommandanten Alois Steigmeier für den neuen Vorstand oberste Priorität. Im September wurde die Vakanz, auf die sich zahlreiche Kandidaten meldeten, ausgeschrieben. Im November fanden dann die Bewerbungsgespräche statt und der neue Kommandant wurde ausgewählt. Es freut uns, dass Romuald Brem ab 1. März das Amt des Kommandanten der ZSO Oberfreiamt übernehmen wird.

Kanton/Bund

Teilrevision des Zivilschutzgesetzes

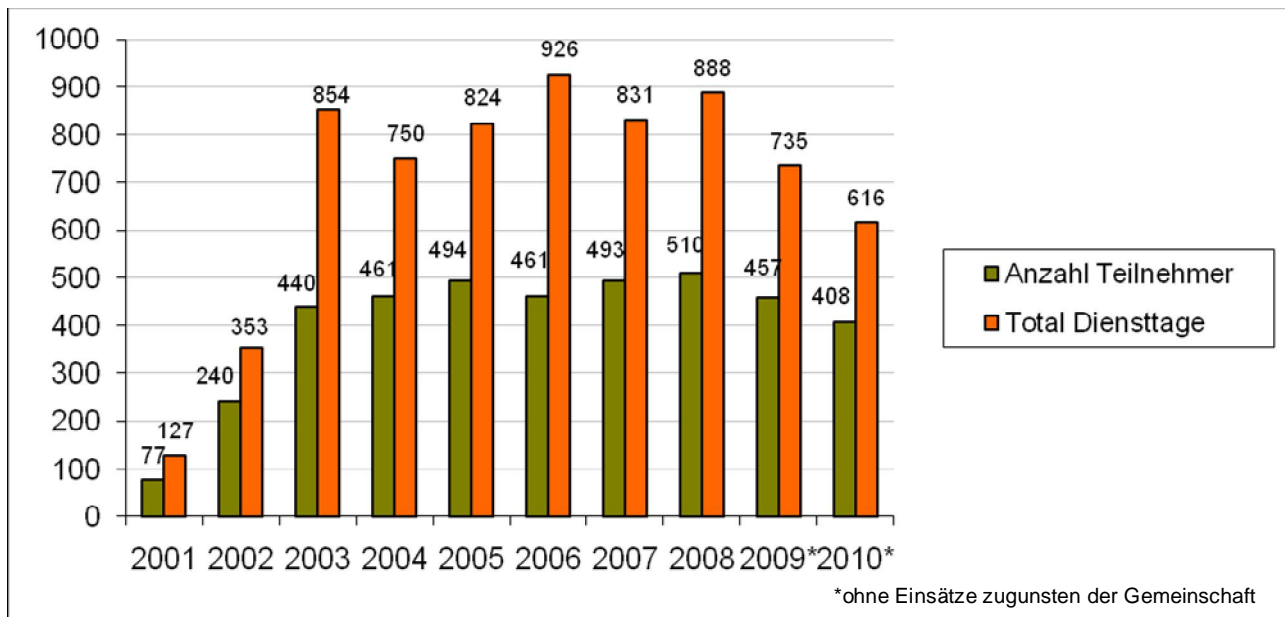
Der Bundesrat beschloss 2010 die Teilrevision des Zivilschutzgesetzes und übergaben das Geschäft den Eidgenössischen Räten, welche 2011 darüber entscheiden werden.

Grundsätzlich sieht die Teilrevision drei Änderungen zum aktuellen Gesetz vor:

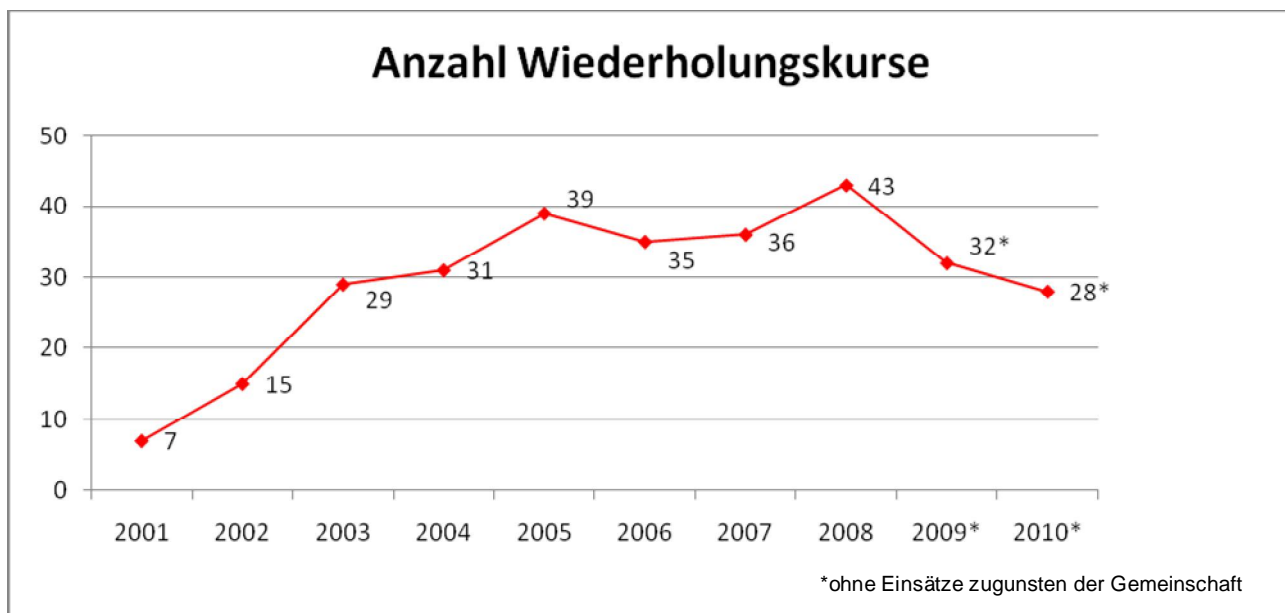
1. Der Einsatz zugunsten der Gemeinschaft wird von 2 auf maximum 3 Wochen pro Jahr erhöht
2. Die Dauer der Schutzdienstpflicht ist neu bei 40 Tagen pro Jahr begrenzt
3. Schutzräume müssen nur noch bei Grossbauten erstellt werden und die Ersatzabgabe wird stark reduziert

Auswertung ZSO Oberfreiamt

Wir freuen uns, dass sich die vielen Veränderungen 2010 weder auf die Quantität noch auf die Qualität der Tätigkeiten der ZSO ausgewirkt haben. Insbesondere dem tatkräftigen Einsatz des Kaders ist es zu verdanken, dass die anspruchsvollen Ziele in allen Bereichen erreicht werden konnten.

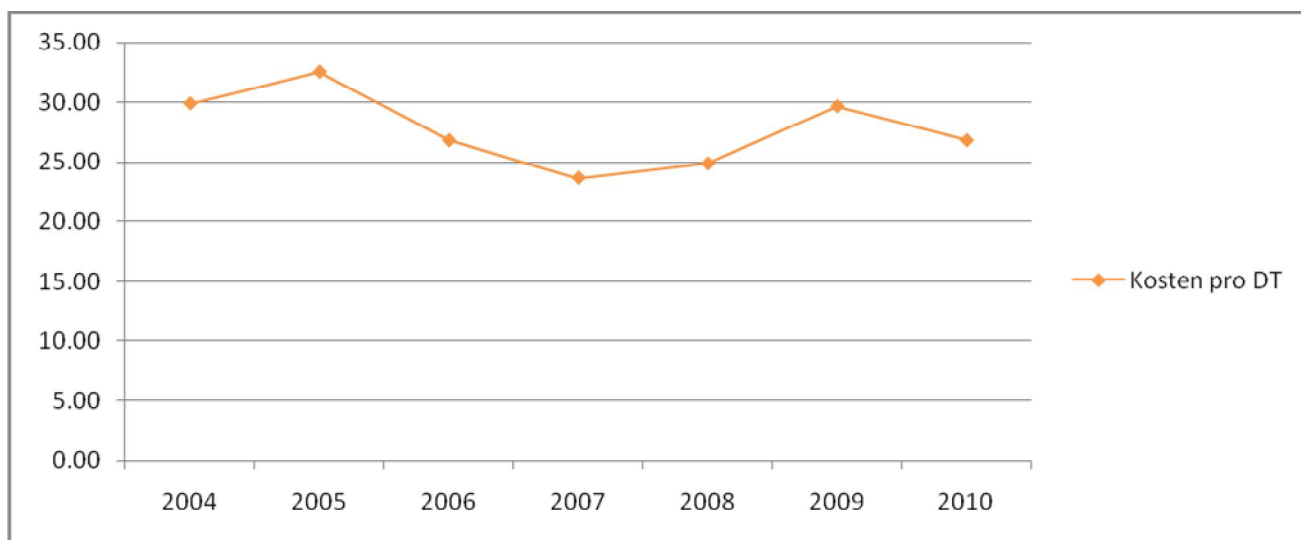


Die Anzahl der Wiederholungskurse hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert, was vor allem durch den Grossanlass des Eidgenössischen Schützenfestes zu erklären ist, bei dem mehrere Fachbereiche ihren WK leisteten.



Detailauswertung 2010

	2008	2009	2010
Dienstage inkl. EzGG	888	735	772
Aufgebote inkl. EzGG	554	520	495
Teilnehmer	510	457	465
Dispensiert ärztlich	7	10	8
Dispensiert geschäftlich	10	41	35
Nicht Eingerückte	7	10	8
Total effektive Kosten	22'105.8	21'802.45	20'699.55
Kosten pro DT	24.89	29.66	26.81



Die Kosten pro Dienstag sanken 2010 um rund 10%. Nicht eingerechnet ist der Bundesbeitrag für das Eidgenössische Schützenfest 2010 von rund CHF 6,000.00. Bereits am 4. August 2010 wurde dieser Betrag beim Kanton Aargau (Organisator des ESF) eingefordert, die Auszahlung wurde kommentarlos um ca. Fr. 10.- pro Dienstag gekürzt und anfangs Dezember überwiesen.

Würde man den Bundesbeitrag von den Kosten 2010 subtrahieren, ergäben sich Kosten pro Dienstag von CHF 19.04 was einer Reduktion von 36% gegenüber dem Vorjahr gleich käme.

Unsere Highlights 2010

Eidgenössisches Schützenfest Aarau

Das Zivilschutzjahr 2010 wurde durch den Grosseinsatz am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau überstrahlt. In perfekter Zusammenarbeit erstellten zivile Organisationen, Militär und Zivilschutz eine ideale Wettkampfanlage für die 43'000 Schützinnen und Schützen.

Der Aargauer Zivilschutz war vom 3. Mai bis 30. Juli 2010 im Einsatz und leistete mit rund 1650 Angehörigen des Zivilschutzes 5300 Dienstage zugunsten des ESF. Die Bandbreite der Arbeiten umfasste das ganze Spektrum von Aufbauarbeiten über Mithilfe beim Festbetrieb bis zu den Rückbauarbeiten.



Für die ZSO Oberfreiamt war dieser Anlass eine Premiere: zum ersten Mal wurde zusammen mit einer anderen ZSO (Muri-Boswil) ein Einsatz geplant und durchgeführt. Dies erforderte insbesondere von den Kommandanten viel Koordinationsarbeit, was sich jedoch auszahlte, wurde doch die tolle Zusammenarbeit der beiden ZSO von den Organisatoren sehr gelobt. Die Vorbereitungen zu diesem Grossanlass begannen bereits im Oktober 2009 mit dem Erstellen des Erkundungsberichtes. Der eigentliche Einsatz der ZSO Oberfreiamt startete am 12. Juli 2010 mit der Mithilfe beim

Festbetrieb. Unsere Aufgaben waren sehr vielseitig und reichten vom Verpflegen der Zivilschützer über die Verkehrsregelung und Parkplatzbewirtschaftung bis zu Personen- und Sachtransporten. Auch Eingangskontrollen sowie Unterhaltsarbeiten wurden von unseren Kollegen durchgeführt. Für die 55 Angehörigen unserer ZSO war dieser Einsatz ein willkommenes Übungsfeld um bereichsübergreifend unsere Kompetenzen zu festigen und zu erweitern. Zusammen leistete die ZSO Oberfreiamt 156 Dienstage am ESF und das Erfreulichste daran: der ganze Einsatz ging ohne Unfälle über die Bühne. Dies ist ein starkes Signal dafür, dass in unserer ZSO die Sicherheitsbestimmungen strikt eingehalten werden.

Obwohl das Gros der Mannschaft ihren WK am ESF absolvierte, waren die Betreuer auch dieses Jahr wieder in den beiden Altersheimen Auw und Sins im Einsatz. Über mehrere Tage konnte den Bewohner so eine willkommene Abwechslung zu ihrem Alltag geboten werden. In verschiedenen Gruppen wurde ein Lottoturnier veranstaltet, Bilder gemalt und sogar eine Kinovorstellung angeboten. Die zufriedenen Bewohner dankten unseren Einsatz mit ihrer Herzlichkeit.

Wie jedes Jahr fanden auch wieder periodische Schutzraumkontrollen statt. 2010 standen die Gemeinden Oberrüti und Dietwil auf dem Programm. Diese Arbeiten müssen geplant und koordiniert, ideale Routen für die Kontrollen erstellt und die Eigentümer informiert werden, bevor mit der eigentlichen Kontrolle gestartet werden kann. Dass 27 Angehörige unserer Organisation insgesamt 146 Schutzräume in nur 2 Tagen kontrollierten lässt erahnen, dass diese Arbeiten effizient durchgeführt werden müssen.

Erfreulicherweise zeigte sich, dass sich die Schutzräume bis auf wenige Ausnahmen in einwandfreiem Zustand befinden und problemlos innert den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Stunden in Betrieb genommen werden könnten.



Personelles

Mutationen (in Klammern = Vorjahr 2009)

Austritte Jahrgang 1970 Aktive = 13 (14)

Eintritte über das Rekrutierungszentrum Windisch = 13 Neurekruitierte (8)

Entwicklung der Aus- und Weiterbildung

Grundausbildung	9 Zivilschutzsoldaten (10)
Zusatzausbildungen	1 KGS Spezialist (0) 2 WBK Materialwart (2) 0 Anlagewarte (1) 0 Materialwarte (1), 0 WBK ZS Kdt (4) 0 Sachkundiger Strahlenschutz (1) 0 WBK Lage (1)
Gruppenchefausbildung	3 Korporale (8)
Kaderausbildung	1 Leutnant (3) 0 Fourier (1) 0 Feldweibel (2)

Beförderungen in der ZSO Oberfreiamt

Der Vorstand wird per 1. Januar 2011 folgende Schutzdienstpflichtige der Zivilschutzorganisation Oberfreiamt befördern:

Zum Korporal (Gruppenführer)

- Ramon Meyer, Sins (Grfhr Betreu)
- David Egloff, Oberrüti (Grfhr Ustü)
- Ulrich Rolli, Abtwil (Grfhr Ustü)

Zum Leutnant (Zugführer)

- Bruno Stöckli, Auw (C Log Koordination)

Diese Schutzdienstpflichtigen haben die entsprechende Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

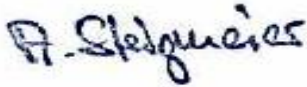
Vorstand und Kommando dankt den Beförderten für ihr Engagement zum Wohle der Bevölkerung, gratuliert ihnen herzlich zur Beförderung und wünscht viel Freude beim Ausüben der neuen Tätigkeit.

Ausblick und Zielsetzung 2011

- Optimale Einarbeitung des neuen Kommandanten und Weiterführung der guten Zusammenarbeit von Vorstand, Kommando, Kader und Mannschaft
- Permanente Kader- und Personalentwicklung
- Einsatzübung, gemäss unserem 5-Jahresprogramm
- Fokussierung auf die Aus- und Weiterbildung der Mannschaft

Für die stets gute und konstruktive Mitarbeit danke ich dem Vorstand, dem Kader und den Zivilschützern ganz herzlich und freue mich auf eine weiterhin prosperierende Weiterentwicklung unserer Zivilschutzorganisation.

ZSO Oberfreiamt



Alois Steigmeier
Kdt ZSO Oberfreiamt